

Bürgergeld – Abschied von „Hartz IV“?

Workshop am 24./25. Juni 2022



**Reden
wir über...**

DER ZUKUNFTSDIALOG

Regelsatz

DGB

bislang:

Konsumausgaben
unterste 15 bzw.
20 %

zusätzliche
Kürzungen

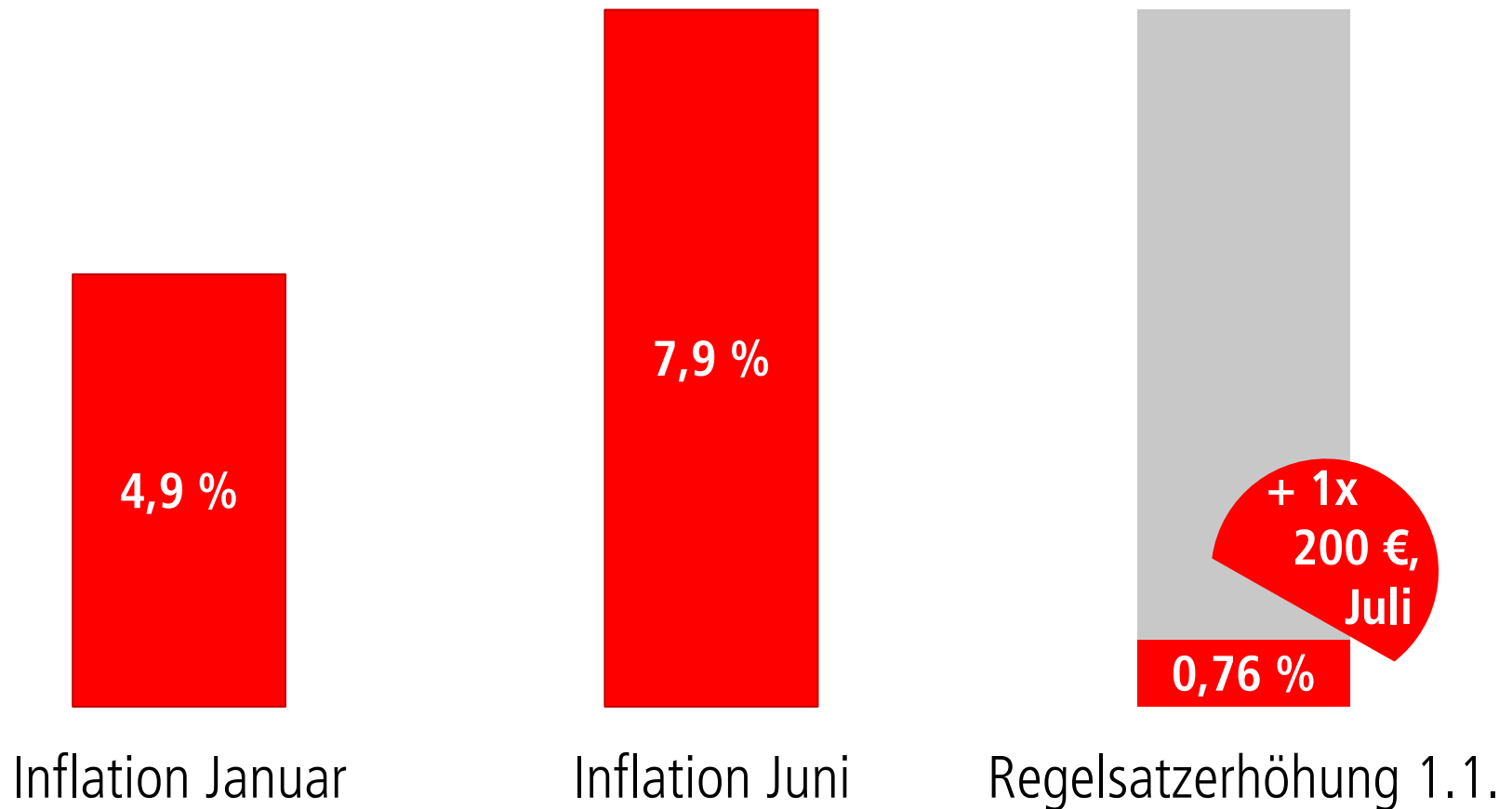
Idee neu:

Abstand von der
Einkommensmitte
je nach
Produktgruppe



Auswirkungen der Preissteigerungen

DGB



Bürgergeld – Was plant die Koalition?

DGB



Schutz von Ersparnissen,
Haus und Auto



tatsächliche Wohnkosten

erste zwei Jahre

anschließend aber
Anrechnung/Begrenzung

Bürgergeld – Was plant die Koalition?

DGB



Kooperation und Vertrauen



„Teilhabevereinbarung“

Bürgergeld – Was plant die Koalition?

Weiterbildung, Arbeitsmarkt- integration

- Weiterbildungsgeld
- ohne Vermittlungsvorrang, „Verkürzungsgebot“
- sozialer Arbeitsmarkt (Entfristung, Änderung?)

Sanktionen

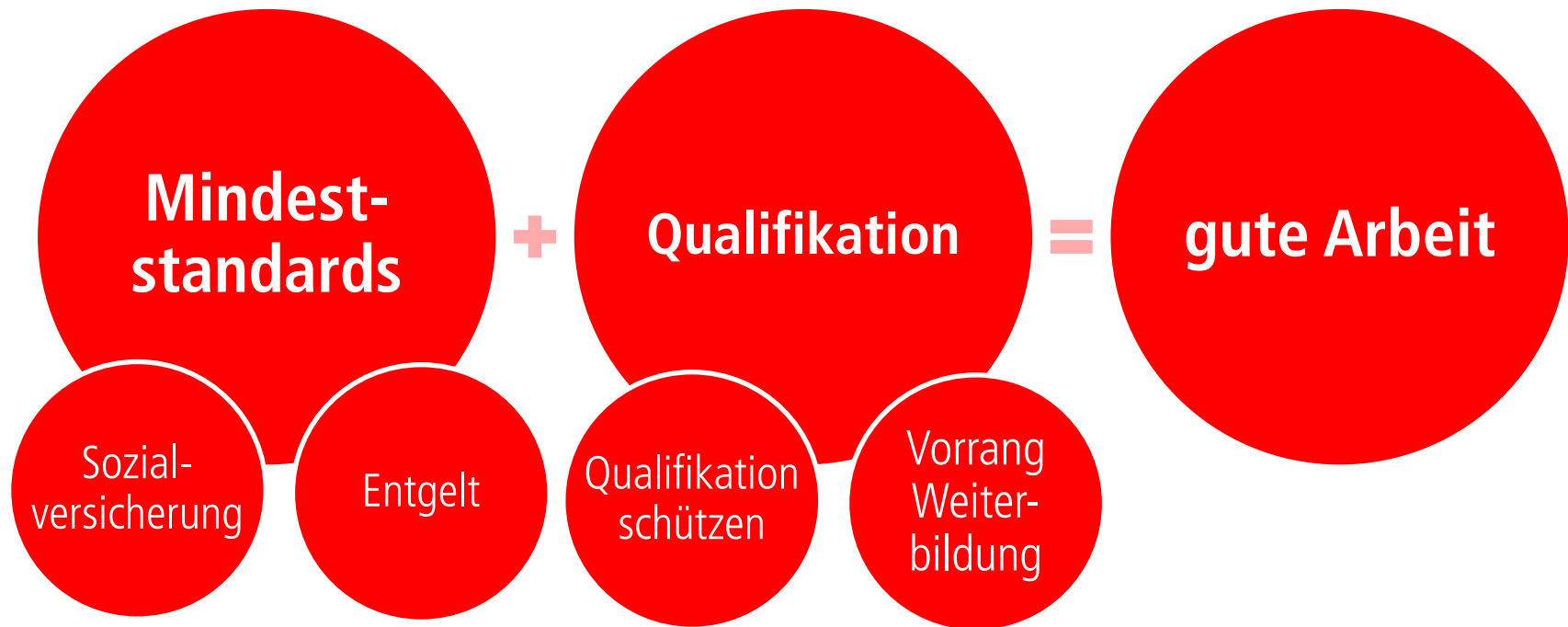
- vorab: Moratorium
- Wiedereinführung? (gemäß BVerfG)

Verwaltung

- Bagatellrückforderungen
- Zuständigkeit sozialvers.pflichtige Aufstockende

DGB-Vorschläge – Zumutbarkeit und Weiterbildung

DGB



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Evelyn Räder (Abteilungsleitung)

Dr. Martin Russell Varga

Martin Künkler

DGB-Bundesvorstand

Abteilung Arbeitsmarktpolitik

Henriette-Herz-Platz 2

10178 Berlin

Telefon (+49) 30 240 60 754

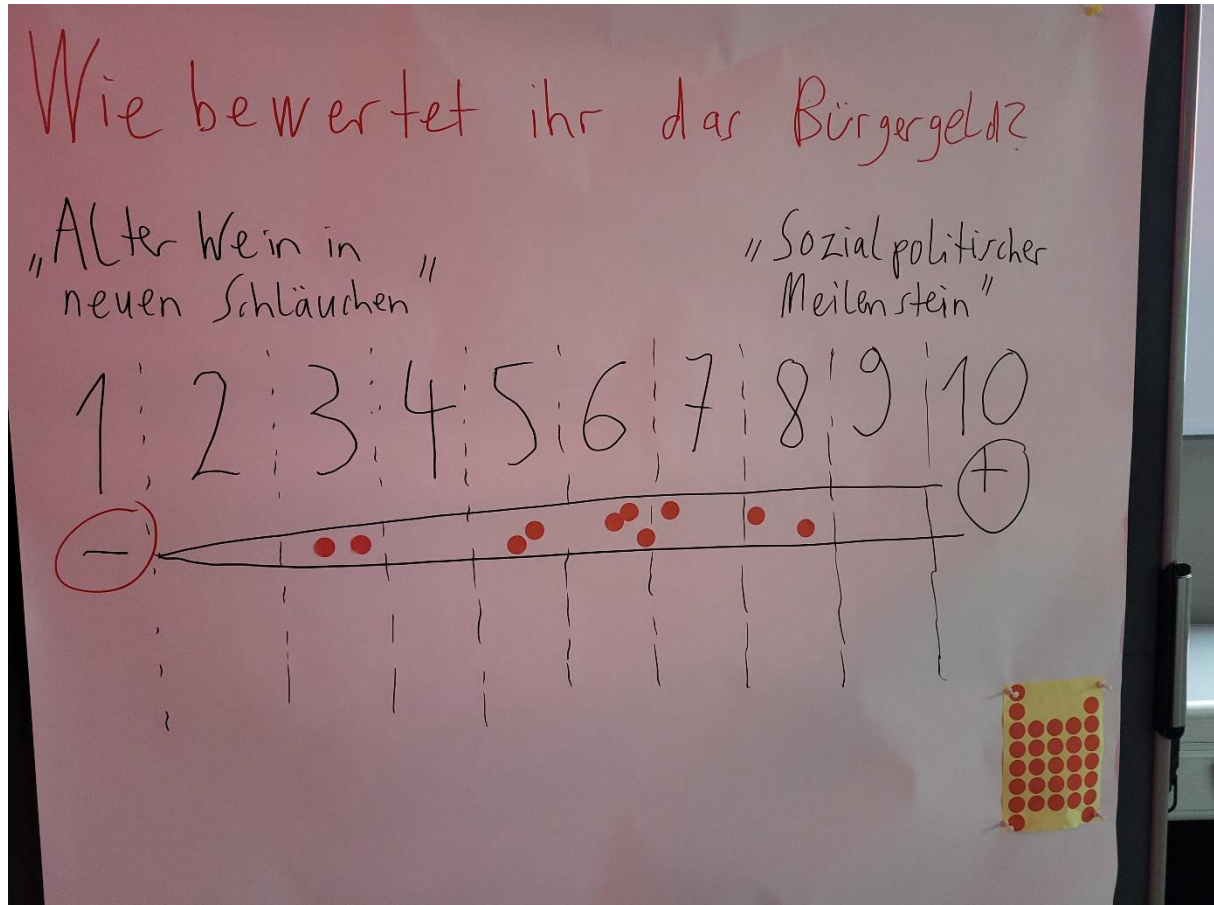
Mobil (+49) 175 4775107

E-Mail martin.kuenkler@dgb.de

Zukunftswerkstatt 2022 -

Fotodokumentation Workshop „Bürgergeld als Ersatz für Harzt IV“

1. Tag



Bewertung der Vorschläge?

Kooperation/
Augenhöhe

Schutz
Verdient Wohnens

Weiterbildung
Arbeitsmarkt-
integration

Effiziente
Verwaltung

Sozialer
Arbeitsmarkt

2 Jahre Schonfrist
positiv

⊕ 2 Jahre
Schutzzeit

Budgetsichherstellungen
fallen weg!
positiv

Bürokratieabbau
unklar

Mindeststandard
Zurechenbarkeit

Regelratz

Sanktionen

Die Vorschläge
haben Potential

Zurechenbarkeit
fehlt

Moderate Erhöhung
(50-100€) + neue
Logik wäre okay
Regelabrechnung
entscheidend
ausdrücken fehlt

Sanktionen ?

Was können wir vor Ort tun?

Zielvereinbarung
für nächstes Jahr
mitgestalten

mit Partnern (z.B. Kirche)
Bündnisse in Jobcentern
schließen

Klarheit was
der DGB will

Erzählung des
DGB: positiv +
2-3 realistische Forderungen

Bundesebene...

Als eigenes
Moment der politischen
Linken inszenieren

Aktionsvorschlag:
⊕ Was ärgert die an
meisten? z.B. Arbeits
...

Lobbyarbeit
- Maß -

Kindergrund-
sicherung mildern,
die unsere Leute
hilft

⊕ Das Ärgernis
ist ausgeräumt

Zeitliche
Abläufe?

Strategisches
vorgehen?

Solidarität mit
Bürgergeldempfängern
erkennen ist für
die gesellschaftl. Solidarität

Hauptkritikpunkte an Hartz IV

Bildung & Teilhabe
→ kompliziert
→ zu wenige Maßnahmen

Höhe

stellt kein
Existenzminimum
dar

Lebensstundent

zu niedrige Sätze

Druck

Soziales
Ungleichgewicht

Sanktionen

Beliebigkeit

SANKTIONEN

Sanktionen

Sanktionen

Komplexität
für Betroffene

Komplexität
→ keiner versteht
es

man wird gezwungen
alles offenzulegen

"Kunden" werden
klein gemacht
z.B. Rückforderungen

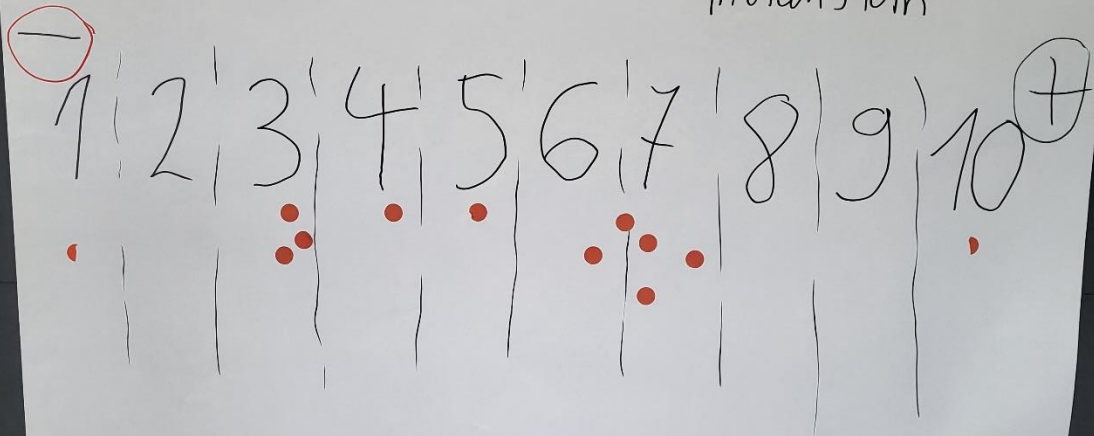
Antragstellung
- Würde

2. Tag

Wie bewertet ihr das Bürgergeld

„Alter Wein in
neuen Schläuchen“

„Sozialpolitischer
Meilenstein“



Bewertung der Vorschläge?

Kooperation/
Augenhöhe

Schutz
Vermögen Wohnung

Weiterbildung
Arbeitsmarkt-
integration

Effiziente
Verwaltung

Sozialer
Arbeitsmarkt

Kritisch begreifen
Mensch statt
Statistik

positiv
Menschenwürde
Was nach 2 Jahren?

positiv
muß auch für
Qualität
statt Quantität
- Kontrolle + Bedarfssensibilität

Mehr pädap.
ausgebildete Kräfte
zu Merkmalen

Mindeststandard,
Zeremonialität

Regelatz

Sanktionen

Hilf. Losungsweg +
Sozialversicherungspflicht

Verknüpfung an
der Gesellschaft

Keine
Sanktionen in
Gänze

Inflationen -
angepasst

↓

Was können wir vor Ort tun?

Beschäftigte in
Jobcenter mit
einbinden

Qualifizierung
v. Beschäftigten
Bessere Aufklärung
in Schulen
- Berufsberatung

Unterstützen
konstruktive
Beratungsform

Hauptkritikpunkte an Hartz IV

Auszahlung/
Verwaltung

Zuflexprinzip

Problematik bei
Aufstadium → zu
große Abweichung

Keine Anpassung
an Inflation /
Einkaufspreise
wenig

Recht transparent
genug

"HARTZ IV" AUS BEWERTUNG
ENTMENSCHLICHT

Kontrolle +
Misstrauen

Hohe Bürokratie
"Bittsteller"

Keine Wertschätzung
von Lebensleistung

Stigmatisierung
- "HARTZER"

HARTZ IV MACHT
KEINE TEILHABE
MÖGLICH

soziale
Spaltung

HARTZ IV
VERFESTIGT DEN SITTEN
UND DIE ARMUT

Zukunftsfähigkeit
bleiben
bestehen

Sanktionen

Forderung zu
STÄRKER
MEHR FÖRDERUNG

Hartz IV Karrieren

Hartz IV bringt
keinen festen Arbeits-
platz

Hartz IV Maßnahmen
bringen keine Reibungsstelle
Brockhoff's Hammer Effekt

Bevormundung
Bsp. Wohnung

Regelsätze

Mentalität

Sanktionen

niedrige
Regelsätze